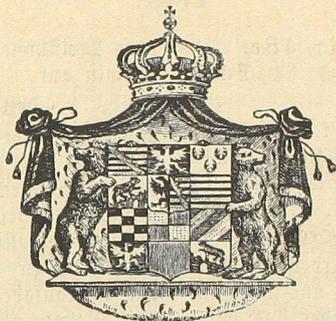


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 112.

Dessau, Sonnabend, den 22. Juli

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst gerubet:

- 1) dem Steiger Friedrich Brehme auf der Grube Meiseberg bei Reudorf,
 - 2) dem Steiger Heinrich Alborn zu Straßberg, so wie
 - 3) dem Bergmann Christian Hankel zu Reudorf und
 - 4) dem Bergmann Wilhelm Weizenborn in Dankerode
- die Medaille für 50jährige Diensttreue zu verleihen.

Aufforderung. — Die Pächter von Hausfabeln im Krautwinkel und auf der Meierei-
breite fordern wir hierdurch auf, das zu Johannis d. J. fällig gewesene Pachtgeld

vom 25. bis 28. d. Mts.

in den Vormittagsstunden von 10 — 12 Uhr

auf dem Stadthause hieselbst unter Beibringung ihrer resp. Pachtbriefe zu berichtigen.

Dessau, 19. Juli 1865.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Brennholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen
Montag, den 24. d. Mts.,

282 Klafter kiefern Reisholz

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft der Käufer findet früh
9 Uhr vor der Försterei in Dranien-
baum statt.

Die Kaufgelder werden bei der Herzog-
lichen Steueramts-Kasse in Dranien-
baum eingezahlt.

Dessau, 15. Juli 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 28. Juli d. J., von Vormit-
tags 9 Uhr an, sollen auf dem Forsthause

„Wilhelms Hof“ die in nachstehenden Schlä-
gen des Schieloer Forstreviers geschla-
genen Brennholzer öffentlich meistbietend verkauft
werden.

1) Im Hobehei Nr. 70.

53½ Klfr. buchen Scheitholz, 2 Klfr. buchen
Anbruchholz, 28½ Klfr. buchen Knüppelholz,
19½ Klfr. eichen Scheitholz, 35 Klfr. eichen
Anbruchholz, 1½ Klfr. faules Eichenholz, 32
Klfr. eichen Knüppelholz, 33½ Klfr. birken
Scheitholz, 15½ Klfr. birken Knüppelholz, 2
Klfr. espen Scheitholz, 8½ Klfr. espen An-
bruchholz, 1½ Klfr. espen Knüppelholz und
181¼ Schock Hecke.

2) Im hintern Frosenholze Nr. 4.

22 Klfr. buchen Scheitholz, 1 Klfr. buchen
Knorrholz, 1½ Klfr. buchen Anbruchholz, 17 Klfr.
buchen Knüppelholz und 27¼ Schock Hecke.

3) Im untern Baurod Nr. 48a.
5½ Klstr. birken Knüppelholz und 61 Schock
Kieferne Hecke.

4) In der Worchhöb Nr. 54a.
2½ Klstr. buchen Scheitholz, 2½ Klstr. buchen
Knüppelholz, 1½ Klstr. birken Scheitholz, 1½
Klstr. birken Anbruchholz, 1½ Klstr. birken Knüp-
pelholz und 11½ Schock Hecke.

Bei Eröffnung des Termins werden die Ver-
kaufsbedingungen bekannt gemacht und hier nur
bemerkt, daß jeder Käufer entweder das volle
Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben
gleich nach Beendigung des Termins anzuzahlen
hat. — Schielo, 16. Juli 1865.

Der Oberförster Krumhaar.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zur Concursmasse des Bäckermeysters
Christian Fischer gehörigen, in und bei Nien-
burg beleghenen Grundstücke, nämlich:

- 1) ein Wohnhaus mit Hofraum, Stallung,
Scheuer, Ackerfabel und sonstigem Zubehör,
so wie mit einer Braugerechtigkeit, zu 3690
Thlr. gerichtlich abgeschätzt, und
- 2) ein Ackerplan von 13 Morg. 56 D.-R.
Magdeburger Gemäß hinter dem Wart-
berge, zu 3194 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
werden hierdurch zum öffentlichen Verkauf an

den Meistbietenden gestellt und ist dazu ein
Termin auf

den 9. September d. J.

anberaumt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in diesem Termine,
welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr
ansteht, spätestens um 3 Uhr an hiesiger Ge-
richtsstelle zu erscheinen, nach Bekanntmachung
der Verkaufsbedingungen, Abgaben und Lasten
ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß
dem zahlungsfähigen Bestbietenden, wenn sein
Gebot drei Vierteltheile der Taxen erreicht, der
Zuschlag werde ertheilt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß auf die nach Ab-
lauf des Termins etwa eingehenden Gebote
keine Rücksicht genommen werden kann, und
werden alle Diejenigen, welche dem Gerichte
nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-
Ansprüche an diese Grundstücke, oder stillschwei-
gende oder besondere Pfandrechte daran zu ha-
ben vermeinen hierdurch aufgefodert, solche, bei
Verlust derselben, binnen 4 Wochen bei uns an-
zumelden.

Nienburg a./S., 3. Juli 1865.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission daselbst.
Hoppe.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein Haus nebst schönem Garten in der schön-
sten Gegend der Stadt steht veränderungshalber
zum Verkauf. Zu erfragen

Franzstraße Nr. 2., links.

Hausverkauf.

Ein neu erbautes Haus, vor dem Leipziger
Thore gelegen, mit 8 Stuben und einem 3
Morgen großen Garten, welcher mit circa 300
Obstbäumen bepflanzt ist, soll getheilt zu Bau-
stellen in 1 Morgen großen Flächen oder im
Ganzen wegen Erbregulirung meistbietend ver-
kauft werden und ist dazu Termin auf

Montag, den 24. Juli,

im Noack'schen Locale Nachmittags von 3
bis 5 Uhr angesetzt. Kaufliebhaber wollen sich
zur genannten Zeit einfinden. Die Bedingungen
werden im Termine bekannt gemacht. Näheres
ist zu erfragen bei

J. G. Engler,
Franzstraße Nr. 42.

Hausverkauf in Radegast.

Das dem Fabrikanten Friedrich Kühne, früher
Maurermeister Arendt, zugehörige, in Radegast
in der Dessauer Straße gelegene, neue, massiv
gebaute und herrschaftlich eingerichtete Haus
mit mehreren Stuben, Küche und Keller, Hinter-
gebäuden, Thorsahrt, Brunnen und schönem
Garten, wozu auch noch ein halber Morgen
Pachtacker übergeben werden kann, soll Umstände
halber den 3. August Nachmittags 2 Uhr im
Bunge'schen Gasthose alhier öffentlich
meistbietend verkauft werden.

Im Auftrage

Ferdinand Hinsche in Radegast.

Ziegelei-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers soll
eine in Anhalt belegene rentable Ziegelei mit
vorzüglicher Ziegelerde, Kalksteinbruch, 22 Mor-
gen gutem Acker, Bohn- und Wirthschafts-
gebäuden verkauft werden.

Auf frankirte Anfragen ertheilt nähere Aus-
kunft F. A. Schreiber in Köthen.

Vermietungen.

In meinem Wohnhause vor dem Altschen Thore, nahe an der Eisenbahn, ist die Oberetage im Ganzen zu vermietten und kann Michaelis bezogen werden. Auch kann auf Verlangen ein Stück Garten, Stallung für 2 Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden.

G. Säncke, Zimmermeister.

Leopoldstraße Nr. 8. ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung zu vermietten und auf Verlangen sogleich zu beziehen.

Breite Straße Nr. 18. können zwei einzelne junge Leute Schlafstelle erhalten.

Breite Straße Nr. 25. ist die Oberetage zum 1. October zu vermietten.

Eine große Stube nebst Zubehör ist zu vermietten
Anger Nr. 10.

Eine Wohnung im Hintergebäude ist zum 1. October zu vermietten

Hospitalstraße Nr. 66.

Cavalierstraße Nr. 15. ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben nach vorn heraus, 4 Stuben nach dem Hofe, 1 Kammer nebst allem Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermietten.

Franzstraße Nr. 48. ist die Bel-Etage, bestehend aus drei Zimmern vorn heraus, Küche, Kammern und allem nöthigen Zubehör, zum 1. October dieses Jahres zu vermietten.

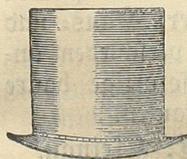
Eine Wohnung, bestehend aus 2 zweifensterigen Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. October zu vermietten

Stenesche Straße Nr. 7.

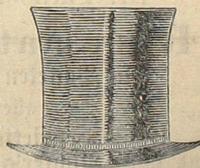
Eine große Stube mit Kammer, Küche und Keller ist zu vermietten

Wasserstadt Nr. 23.

Eine meublirte Stube nebst Kammer, freundlich gelegen, ist sofort zu vermietten. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.**Alle Sorten Filz- und Seidenhüte**

eigener Fabrik in den neuesten Façons, sauber und leicht gearbeitet, wie auch in allen Farben, desgleichen auch Turnerhüte zu jedem Preise. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden aufs Beste ausgeführt.



Wilh. Schmidt's Söhne.

Von dem von Herren Prof. Dr. Bock und Medicinalrath und Kreis-Physikus Dr. Bohlen empfohlenen

Robert Freygang's Eisen-Syrup,

bei Bleichsucht, Nerven- und Muskelschwäche, Abmagerung, Mattigkeit, gestörter Verdauung u. von vorzüglichster Wirkung, befindet sich das Haupt-Depôt für das Herzogthum Anhalt zu Dessau in der Mohren-Apothek.

Die eisenhaltigen Liqueure aus derselben Fabrik sind, wie bisher in Dessau bei Herrn Aug. Niesel, in Köthen bei Herrn F. Lippold, in Gröbzig bei Herrn Wilh. Martini, in Zerbst bei Herren Müller & Gündel zu erhalten.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, ohne jedes Surrogat, das Pfd. 8 Sgr. bis 20 Sgr., — Gesundheitschocoladenpulver, das Pfd. 10 Sgr., — entöltten Cacao in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., und als Pulver, das Pfd. 15 Sgr., — präparirte Cacaoshalen, das Pfd. 7½ Sgr., gebrannte Cacaobohnen, das Pfd. 20 Sgr., empfiehlt

die Einhorn-Apothek.

Fledwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,
Carl Frühjorge, Zerbstter Straße, und in der Einhorn-Apothek.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Saring in Köthen,
L. Kistan in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnis,
Apotheker Hirsferm in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Saring in Köthen,
L. Kistan in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnis,
Apotheker Hirsferm in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Dr. Pattison's Gicht- und

Rheumatismuswatte,

in Packeten zu 8 und 5 Sgr.

allein echt bei

Frau Henriette Römer in Dessau
und in L. Richter's Woll- und Strumpfwaren-
handlung in Köthen.

Fliegenleim, die Büchse 1½ und 1¼ Sgr.,
empfiehlt C. R. Voigt.

Limburger Sahnenkäse und frische Tafelbutter
empfang und empfiehlt C. R. Voigt.

Eine große Partie neuer Federn und Feder-
betten ist billig zu verkaufen bei
Wittwe Posner, Steinstraße Nr. 12.

**Große Milchvieh-Versteigerung.**

Den Herren Gutsbesitzern und Delonomen zeigen wir hierdurch erge-
benst an, daß wir

Montag, den 31. Juli 1865, Vormittags 9 Uhr

einen großen Transport der schönsten und stärksten, ganz hochtragenden oldenburger Kühe, Kälber und jungen Bullen im Gasthose zur goldenen Weintraube in Köthen versteigern lassen. — Gensshamm im Großherzogthum Oldenburg.

Magelis & Sparr.

Im Auftrage J. Eppenheim, Auctionator.

Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten!

Fest concentrirtes isländisches Moos

mit angenehmem Geschmacke,
gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-
tarrh, Hals- und Brustleiden, in
Schächtelchen à 7 Sgr., empfiehlt die
alleinige Niederlage für Dessau bei
J. Schindewolf.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenver-
derbenden Bonbons u. dergl.

Aprikosen sind zu verkaufen

Stiftsstraße Nr. 17.

Gute Schilfsaile sind zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 29.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 26. Juli, Vormit-
tags von 9 Uhr und Nachmittags von
2 Uhr an, werde ich in der Lehrer
Sänicke'schen Wohnung in der Bürger-
schule, Mittelstraße, Mahagoni- und
birkenne Meubles, Sopha, Stühle,
Tische, Schränke, Commoden cc., einen
eisernen Kochofen, Bilder, Haus- und
Wirthschaftsgeräthe und verschiedene an-
dere Gegenstände gegen sofortige baare
Zahlung meistbietend verkaufen.

C. Kleinau.

Anzeige.

Neben meinem gut assortirten Cigar-
ren-Lager empfehle ich einem geehrten
hiesigen und auswärtigen Publikum auch
mein Material- u. Colonial-Geschäft.
Zehnis, im Juli 1865.

C. F. W. Conradi.

Anhaltische 4 $\frac{1}{2}$ % Landrentenbriefe

sind bei uns fortwährend zu haben.

Carl Fürstenheim's Erben in Köthen.

Den An- und Verkauf

aller Sorten Staatspapiere, Lottericeffecten, Actien, standesherrlicher Papiere, Coupons, Geldsorten, Wechsel pro Frankfurt und fremde Plätze besorgt der Unterzeichnete gegen Berechnung der gesetzlichen Courtage von nur 1 pro Mille franco Provision.

Emil Wohl, beeidigter Wechselsensal,
Frankfurt a. M., Zeil Nr. 60.

Jedermann sein eigener Drucker.

(Circularre, Berichte, Formulare, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl.)

Speziellste Auskunft, Preisverzeichniss und Probe-
druck ertheilt auf frankirtes Verlangen (franco inner-
halb des deutschen Postvereins)

Carl Göpel in Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.

Heute Nachmittag 5 Uhr starb nach langen,
schweren Leiden an hinzugetretenem Schlagflusse
unsere theuere Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter **Friederike Ehrmann**. Diese Trauer-
nachricht statt jeder besondern Meldung.

Dessau, 20. Juli 1865.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Abend 10 Uhr verschied plötzlich
am Gehirnslage unsere gute Schwester und
Tante **Minna Kräger**, was wir theilnehmenden
Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Dessau, 20. Juli 1865.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Heute Mittag 1 Uhr starb unsere Groß-, resp.
Urgroßmutter, die verwitwete **Marie Ernst**, geb.
Koppe, in ihrem achtzigsten Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23.
d. Mts., Nachmittags 4 Uhr statt.

Dessau, 21. Juli 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Freunden die Trauer-
nachricht, daß am heutigen Tage unser einziges
Kind, unsere geliebte Tochter **Emilie**, in ihrem
achten Lebensjahre an den Folgen der Rachen-
bräune gestorben ist. Untröstlich macht uns die

so tief geschlagene Wunde. Möge Gott alle
Eltern vor einem solchen Unglück bewahren!

Dank, vielen Dank allen Denen, die den
Sarg der Entschlafenen so reichlich mit Kränzen
und Blumen schmückten.

Thurland, 16. Juli 1865.

Die tief betrübten Eltern

G. Behrend,

S. Behrend, geb. Donath.

Unsern freundlichen Wirthen und Turnbrü-
dern sagen wir hiermit für die empfangene herz-
liche Aufnahme unsern verbindlichsten, wärmsten
Dank.

Gleichzeitig rufen wir allen Turnfreunden,
welche zur Verschönerung des Festes beigetragen,
den Frauen und Jungfrauen, den reichen Spen-
derinnen der Blumen beim Festzuge, ein drei-
fach donnerndes „Gut Heil!“ entgegen.

Der Männer-Turnverein in Schönebeck.

Für die überaus freundliche und liebevolle
Aufnahme, welche uns bei dem Gau-Turnfeste
am 17. Juli a. e. von allen Seiten zu Theil
wurde, bringen wir den hiedern Bürgern Dessau's
noch aus der Ferne ein dreifaches donnerndes
„Gut Heil!“

Wörlitz, 19. Juli 1865.

Der Männer-Turnverein.

Ein ordentliches, in der Hauswirthschaft nicht
unerfahrenes **Dienstmädchen** findet zum 1. Oc-
tober bei gutem Lohne einen Dienst

St. Georgenstraße Nr. 9,
1. Treppe hoch.

Ein ordentliches **Mädchen**, das mit der Haus-
wirthschaft Bescheid weiß und waschen kann,
findet zum 1. October d. J. einen guten Dienst
Herbster Straße Nr. 54.

Ein ordentliches **Dienstmädchen**, das zu
Haufe schlafen kann, findet sofort oder zum 1.
August einen Dienst. Wo? zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in allen hauswirthschaftlichen Verrichtungen erfabrenes **Mädchen** wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Eine zuverlässige, reinliche **Aufwärterin** findet zum 1. August einen guten Dienst. Das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher Knabe wird als **Laufbursche** gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Sonntag, den 16. d. Mts., wurde eine dunkelgrüne **Ledertasche**, mit gelbem Leder gefüttert, enthaltend ein Kinder-Taschentuch und einen goldenen Haken, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung oder besten Dank abzugeben

Herbster Straße Nr. 37.

Ein Medaillon

mit Portrait eines Mannes, der eine Kopfbedeckung trägt, ist Sonntag, den 16. Juli, auf dem Wege durch die Hospitalstraße, Wallstraße, Mittelstraße, Cavalierstraße und St. Johannisstraße verloren worden. Eine gute Belohnung dem ehrlichen Finder, der dasselbe Hospitalstraße Nr. 4., 1 Treppe hoch, abgibt.

Während des hiesigen Turnfestes sind Abends am Alvenschen Thore, an der Eisenbahn, drei roth und weiß seidene **Fahnen** von Einigen zum Andenken, wie sie sich geäußert, mitgenommen worden.

Da die Fahnen nicht Privateigentum sind, auch nicht allein zur Decoration während des Turnfestes bestimmt waren, sondern zu anderen Zwecken dienen, so werden Diejenigen, welche dieselben mitgenommen haben, hierdurch aufgefordert, sie in kürzester Zeit an den **Vorstand des hiesigen Männer-Turnvereins** zurückzusenden.

Deffau, 21. Juli 1865.

A u f f o r d e r u n g.

Die Pächter der **Bergholz'schen, Herrkloz'schen** und **Wachsmuth'schen Acker**, welche das am 1. Juli fällig gewesene **Pachtgeld** noch nicht berichtigt haben, werden ersucht, ihrer Verpflichtung binnen **drei Tagen** nachzukommen, widrigenfalls strengstens nach den Pachtbedingungen verfahren werden wird.

E. Kleinau,
Franzstraße Nr. 8.

Die Pächter, welche noch mit dem **Pachtgelde** in Rückstand sind, werden ersucht, dasselbe binnen acht Tagen zu entrichten.

Jonik.

W. Mohs.

P. P.

Hiermit den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich das in meinem Hause eingerichtete **Materialwaaren-Geschäft** nächsten Montag, den 24. d. Mts., unter der Firma

F. A. Giessner jun.

eröffnen werde.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, versichere ich zugleich, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mich demselben in jeder Weise würdig zu zeigen.

Dranienbaum, 21. Juli 1865.

Hochachtend

Friedrich Gieseler.

Der Kofath **Gottfried Gieseler** hieselbst hat heute vor dem unterzeichneten Friedensrichter die Erklärung abgegeben, daß es ihm leid thue, den Kofathensohn **Ludwig Graul** hieselbst in bösem Verdacht gehabt zu haben. Er nimmt seine Beschuldigung zurück und thut dem Graul hiermit öffentliche Abbitte.

Alten, 17. Juli 1865.

Hönide.

Ich bin von heute ab auf etwa drei Wochen verreist.

Deffau, 21. Juli 1865.

Dr. Bürkner.

Dienstag, den 25. Juli 1865,

Nachmittags 3 Uhr

Versammlung des Hinsdorfer landwirthschaftlichen Vereins auf dem Löpfchen bei Duellendorf, um deren Besuch wegen der stattfindenden Beratung der Statuten des Vereins sämtliche Mitglieder dringend gebeten werden.

Hinsdorf, 12. Juli 1865.

Der Vorstand.

Ein gutes Löpfchen echt **baierisches Bier**, ganz frisch vom Fasse, empfiehlt

S. Rodotich,
baierische Bierhalle.

ff. **Weine** in allen Sorten, wie auch ein gutes **Glas Wokka-Kaffee** empfiehlt

S. Rodotich, baierische Bierhalle,
Steinstraße Nr. 56.



Mit hoher obrigkeitlicher Genehmigung wird die **Kunstreiter-Gesellschaft** des Unterzeichneten auf ihrer Durchreise von Potsdam nach Halle heute und morgen zwei große Vorstellungen in der **Kunstreiterei, Gymnastik, im Seiltanzen** und in der **Pferdedressur** auf dem Schützenplatze im Thiergarten geben. Zum Schluß wird Fräulein **Althoff** das 86 Fuß hohe Thurmseil besteigen. Vorher die **ungarische Post**, ausgeführt von einem der besten Reiter aus Circus Renz auf 6 ungefattelten Pferden.

Anfang der Vorstellung heute, Sonnabend, **Abends 8 Uhr.**

Anfang der ersten Vorstellung am Sonntag um **4 Uhr**, der zweiten Vorstellung um **8 Uhr.**

Es ladet zu diesen Vorstellungen ergebenst ein **Ferd. Althoff.**

Heute, Sonnabend, Abend in meinem Zelte **Fricassée** und **Sauerbraten.**

G. Knoche.

Montag früh um 9 Uhr **Speckfuchen** auf dem Schützenplatze bei **F. Olberg.**

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 23. Juli,

Concert für Streichmusik

im Garten.

Anfang Punkt 4 Uhr.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 23. Juli, **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **C. Lüke.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 23. Juli, ladet freundlichst ein

Robert Beyer
in der grünen Tanne.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 23. Juli, ladet freundlichst ein

August Seidler,
Gastwirth zur Landeskronen in Alten.

Zur Tanzmusik

und zur **frischen Wurst** Sonntag, den 23. Juli, ladet freundlichst ein

P. Rühle in Groß-Rühnau.

Zum Kirschkuchenschmaus

und zur **Tanzmusik** Sonntag, den 23. Juli, ladet ergebenst ein

Fr. Grunberg in Vockerode.

Zum **Pfeifen-Aussteigeln** Sonntag, den 23. Juli, ladet ergebenst ein

Gastwirth Hoffmeier
in Quellendorf.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kaufm. Hoffmeier, Zabel und Schiff a. Berlin. Consistorialrath Wöpsle mit Familie a. Minden. Kfm. Wolf a. Magdeburg. Kfm. Peters a. Bielefeld. Kfm. Langenbach a. Worms. Kammeragent Friedheim a. Köthen. General-Agent der Germania Dellbrück a. Halle. Kfm. Meifferscheidt a. Cöln.

Goldener Hirsch: Kfm. Goldschmidt a. Altona. Kfm. Wünnenberg a. Wien. Kfm. Trinks u. Justizrath Dürre a. Magdeburg. Kfm. Lagtham a. Leipzig. Bauinspector Schachtel a. Brandenburg. Rechtsanwalt Zippel a. Berlin. Landwirth Meisch nebst Gemahlin a. Gera.

Goldener Ring: Kfm. Reichel a. Leipzig. Kfm. Berger a. Berlin. Kfm. Peters a. Bismar. Fabrikbesitzer Heidmann a. Neukloster. Rentier Knüppel a. Remplin. Rechnungsrath Schirrmann a. Friedland.

Annoncen für sämtliche deutsche, englische, französische, dänische, schwedisch-norwegische, russische, amerikanische u. s. w. Zeitungen, über welche auf Verlangen specielle Verzeichnisse gratis und franco zu Diensten stehen, werden von den unterzeichneten Bevollmächtigten zu Originalpreisen angenommen und prompt besorgt. Das Bureau bietet dem verehrlichen Publikum den Vortheil, daß, außer Ersparung an Porto, bei größeren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird. Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

Vertreten in Leipzig durch **Gust. Brauns**, Buchhandlung.

„ „ Berlin durch die **Amelang'sche Buchhandlung.**

Haafenstein & Bogler,

Hamburg-Altona u. Frankfurt a. M.

„Für Dessau nimmt die **Expedition des Anhaltischen Staats-Anzeigers** Aufträge für uns entgegen.“

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafers	Erbfesen	Linfen	Rappf	Rübböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Bernburg, 19. Juli	52-55	46-47	33-36	26-28	—	—	—	—	—
Zerbft, 14. Juli	60	44	34	30	—	—	—	—	—
Berlin, 21. Juli	46-64	42-44	28-34	24-28	54-58	—	—	13 $\frac{3}{4}$	14 $\frac{1}{2}$
Halle, 15. Juli	56	46-47	32	26 $\frac{1}{2}$ -27	—	—	—	—	—
Leipzig, 18. Juli	57-60	43-44	32	24 $\frac{1}{2}$	—	—	100	14 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{3}{4}$
Magdeburg, 21. Juli	52-55	46-47	33-36	26-28	—	—	—	—	15 $\frac{1}{2}$
Stettin, 20. Juli	54-60	42-43	33	28-29	43	—	—	14	14 $\frac{1}{2}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 22. Juli.		Röthen, 19. Juli.	
	fl. Gr. bis	fl. Gr.	fl. Gr. bis	fl. Gr.
Weißer Weizen	2 12 $\frac{1}{2}$	= 2 15	2 10	= 2 12 $\frac{1}{2}$
Brauner Weizen	2 10	= 2 12 $\frac{1}{2}$	2 7 $\frac{1}{2}$	= 2 10
Roggen	2 —	= 2 2 $\frac{1}{2}$	1 25	= 2 —
Gerste	1 12 $\frac{1}{2}$	= 1 15	1 7 $\frac{1}{2}$	= 1 11 $\frac{1}{2}$
Hafers	1 5	= 1 7 $\frac{1}{2}$	1 6 $\frac{1}{4}$	= 1 8 $\frac{3}{4}$
Erbfesen	2 7 $\frac{1}{2}$	= 2 10	—	= —
Linfen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren 64 Getreidewagen.

Preis der Mahlmehe vom 1. Juli bis 4. August 1865.

	mit dem Beutelgelde			
Vom weißen Weizen	4	5 gr. 7 pf.	5	3 gr. 3 pf.
Vom braunen Weizen	4	= 5 =	5	= 1 =
Vom Roggen	3	= 11 =	4	= 2 =
Vom der Gerste	2	= 9 =	3	= — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0.	4 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. I.	4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. I.	3 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. II.	3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 = Weizenkleie	1 $\frac{1}{4}$ Thlr., Roggenkleie	1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 19. Juli,	9 Zoll über Null.
Donnerstag, den 20. Juli,	9 = = =
Freitag, den 21. Juli,	10 = = =

Cours-Anzeiger.

	Scheffel	haben	Su	lassen
Berlin, den 21. Juli.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	91	—
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	129	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113 $\frac{3}{4}$	—
Louisd'or	—	—	111 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	200	—	—
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	4	134 $\frac{1}{4}$	—	—
do. Priorität	4	—	99 $\frac{1}{2}$	—
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	97 $\frac{1}{4}$	—
do. Priorität	4	96 $\frac{3}{4}$	—	—
Köln-Minden	3 $\frac{1}{2}$	—	232	—
do. Priorität	4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{7}{8}$	—
do. do.	5	—	104	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	220 $\frac{1}{2}$	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	95	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	84 $\frac{1}{4}$	—
Weimariſche Bank-Actien	4	—	100 $\frac{1}{2}$	—
Thüringer Bank-Actien	4	76	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	—	104	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . .	4	3	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . .	5	156	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	89	—	—
Leipzig, den 21. Juli.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien .	4	—	283	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	279	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	146	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien .	4	—	—	—

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 22. Juli: 23°.

Redaction und Druck von H. Sehbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

